

Neugründung einer gemeinnützigen GmbH

Die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege gehören zu den Aufgaben der neugegründeten „**Ethos gemeinnützige GmbH**“.

Mit insgesamt drei Gesellschaftern, davon zwei Professoren aus dem Bereich der Pneumologie, stehen Aufklärung und Prävention von Volkskrankheiten im Vordergrund. Sitz der gemeinnützigen GmbH, deren Gemeinnützigkeit vom Finanzamt bestätigt wurde, ist Werne in Nordrhein-Westfalen, am Rande des Münsterlandes.

Auf Grund der steigenden Zahl chronischer Erkrankungen in Deutschland wie auch weltweit und der damit einhergehenden großen gesellschaftlichen Relevanz des Themas Prävention, hat es sich Ethos zur Aufgabe gemacht, über Prävention und Früherkennung zu informieren und aufzuklären.

Erstes Projekt befasst sich mit Lungenerkrankungen

Nach epidemiologischen Hochrechnungen werden im Jahr 2020 Erkrankungen der Lunge in der Reihenfolge der weltweit häufigsten tödlichen Krankheiten führend sein. Während z.B. die Lungenerkrankung COPD (chronic obstructive pulmonary disease) 1990 noch Platz 6 in dieser Rangfolge belegte, befindet sie sich weltweit mittlerweile auf Platz 4, mit steigender Tendenz.

In Deutschland leiden derzeit etwa 10-15% der Bevölkerung an einer COPD, so Prof. Wiewrodt, Leiter Schwerpunkt Pneumologie am Universitätsklinikum Münster und einer der drei Gesellschafter. Bei vielen Betroffenen bleiben die Ursachen jedoch unerkannt, die Dunkelziffer wird entsprechend hoch vermutet.

Eine umfassende Prävention und Aufklärung kann helfen, Krankheiten vorzubeugen und Beschwerden zu lindern.

Aufgeteilt in zwei Bereiche stehen zum einen die Aufklärung und Prävention der Bürger, zum anderen eine wissenschaftliche Studie in verwaltenden Betrieben im Vordergrund.

Aufklärung mit dem „LufuMobil“

Im ersten Teil des Projekts „Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit“ soll das sogenannte **LungenFunktionsMobil** durch ganz Deutschland touren und Bürgern, z.B. auf Marktplätzen, die Möglichkeit eines kostenlosen Lungenfunktionstests geben. Fragen zur Gesundheit der Atemwege sowie zu Risiken und der Prävention von Lungenerkrankungen werden im LufuMobil kompetent und bürgernah beantwortet.

Wissenschaftliche Studie

Neben der Aufklärung und den Lungenfunktionsmessungen auf öffentlichen Plätzen wird auch eine wissenschaftliche Studie durchgeführt. Ausgewählt werden verwaltende Betriebe in ganz Deutschland, in deren Büros davon auszugehen ist, dass hier keine inhalativen Schadstoffe vorliegen. Diese ausgewählte Gruppe repräsentiert den überwiegenden Teil der Bevölkerung ohne inhalative Schadstoffbelastung im produzierenden Gewerbe. So erhält man Aufschluss über die Verbreitung von Lungenerkrankungen in Deutschland.

Mindestens drei Jahre lang wird das LufuMobil auf seiner deutschlandweiten Tour aufklären und informieren, denn diesen Zeitraum benötigt man auch für die Durchführung

der wissenschaftlichen Studie. Dabei werden 5000 Datensätze benötigt, um zu einer repräsentativen Aussage zu gelangen.

Mit dem LufuMobil möchte Ethos die Prävention und Aufklärung von Lungenerkrankungen unterstützen und verbessern. Auf diese Weise soll den Betroffenen ermöglicht werden, Symptome frühzeitig zu diagnostizieren und somit Erkrankungen rechtzeitig feststellen und behandeln lassen zu können.

Um dieses Projekt wie geplant durchführen zu können, ist Ethos zwingend auf die Hilfe von Sponsoren angewiesen. Weitere Informationen über Ethos sowie über Möglichkeiten und Vorteile eines Sponsorings finden Sie unter **www.ethos-home.com**.

Eva Bernhardt